

Nachrichten für Politische Bildung

[März 2024]

Politische Bildung und Lesen

Lesen ist ein Weg der Auseinandersetzung mit Politik und Gesellschaft. Mit dem **Auftakt der Aktionstage Politische Bildung am Welttag des Buches (23. April)** wird Bezug auf die mit diesem Internationalen Tag verbundenen Botschaften genommen und mit dem Internationalen **Tag der Pressefreiheit am 3. Mai**, der auf die **Bedeutung der Meinungsfreiheit für eine freie, demokratische und vielfältige Gesellschaft** aufmerksam macht, wird ein weiterer wichtiger Erinnerungstag aufgegriffen.

Diese Nachrichten richten sich an eine breite Bildungsöffentlichkeit, die das Interesse fürs Lesen fördern und die Referenzdokumente mit Leben erfüllen will:

- „Lesen dient uns als ‚Tor zur Welt‘, zur Erbauung sowie zur demokratischen Teilhabe an der Zivilgesellschaft. Lesen ist die Basis von Kritikfähigkeit, Gesundheit, Arbeitszufriedenheit, Berufsaussicht und eines selbstbestimmten Lebens.“ (Österreichischer Rahmenleseplan, S. 5)
- Lesekompetenz „ist die Voraussetzung für eine adäquate persönliche Entwicklung. Sie ermöglicht die Teilhabe an Politik und Gesellschaft und führt zum mündigen Bürgertum hin.“ (Grundsatzterlass Leseerziehung, Rundschreiben Nr. 33/2017)
- Lesen ist ein wesentlicher Kompetenzbereich des österreichischen Schulsystems. Die PISA-Studie definiert Lesen als „Basiskompetenz für eine befriedigende Lebensführung in persönlicher, beruflicher und gesellschaftlicher Hinsicht sowie für eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben“.
- Um die Bedeutung von Lesen zu stärken, widmet das BMBWF gemeinsam mit zahlreichen Partnern seit Beginn des Schuljahres 2023/24 LESEN einen eigenen Schwerpunkt. Ziel ist es, den Stellenwert des Lesens für ein selbstbestimmtes Leben zu unterstreichen und Maßnahmen zur Verbesserung von (*political*) *literacy* zu setzen.
www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/zrp/lesen.html



Lesen ist also eine Schlüsselqualifikation zur kritischen, selektiven und bewussten Rezeption der verschiedenen Informations- und Kommunikationsmedien und zur Orientierung in Gesellschaft und Politik. Es fördert selbstbestimmtes und selbstorganisiertes Denken, Lernen und Handeln und hilft, Kommunikationsfähigkeit und Sozialkompetenz zu entwickeln.

Auf allen Schulstufen und in allen Unterrichtsfächern gibt es für das Themenfeld Lesen in der Politischen Bildung zahlreiche Anknüpfungspunkte – ob im Regelunterricht, mit einer Europa-Lesenacht in der Schulbibliothek, einem Les-Flashmob oder einem Buchfenster zum politischen Buch.

Tips und weiterführende Hinweise dafür bietet das **Dossier Lesen und Politische Bildung** von Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule:

www.politik-lernen.at/lesenundpb

Aktionstage Politische Bildung 2024

23. April: Welttag des Buches

23. April 2024, 16 bis 17 Uhr, Parlament Wien: Führung durch die Parlamentsbibliothek für Pädagoginnen, Pädagogen und Studierende

Die Demokratiewerkstatt im Österreichischen Parlament plant um den Welttag des Buches das Schwerpunktthema Literatur und Politik.

23. April 2024, 18:30 bis 21 Uhr, Bücherei Wieden, Wien: Politisch-literarisches Quartett zum Thema „Wahlen“

3. Mai: Welttag der Pressefreiheit

3. Mai 2024, 16 bis 16:45 Uhr, online: Press Play. Newsgames für den Unterricht

8. Mai 2024, 10 bis 10:30+ Uhr, online: Reporter ohne Grenzen – das Pressefreiheitsranking. Zu diesem Europa 30 Minuten+ – Sie fragen, wir antworten sind auch Schulklassen willkommen.

8. bis 22. Mai 2024 gibt Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule Rezensionsexemplare, Dubletten etc. kostenfrei ab.

www.aktionstage.politische-bildung.at

Bibliotheken sind Orte der Demokratie – Zur Information und zur Begegnung

Die (multimediale) Schulbibliothek ist ein wichtiger Begegnungsort und sie kann ein Raum sein, in dem durch aktive Teilhabe, Mitbestimmung und Mitgestaltung die Bibliothek als Ort der Demokratie erlebt wird. Wie Schulbibliotheksarbeit Demokratiebewusstsein unterstützen und gegen Politikverdrossenheit wirken kann, wird in

Die Schulbibliothek als Ort der Politischen Bildung

Aktivitäten, Ideen und Anregungen

Wien (Edition polis) 2018

Schulbibliotheken als Orte der Information und des Dialogs sind wichtige Partner für die Politische Bildung. Sie unterstützen beim Erwerb von Lese-, Medien- und Informationskompetenz sowie dabei, Entscheidungen begründet treffen zu können. Die Lernumgebung eignet sich für offene und fächerübergreifende Unterrichtsformen, Projektarbeit und selbstständige Recherchen – aber auch für Diskussionen und Austausch in Form von Lesungen, Ausstellungen oder Workshops.

www.politik-lernen.at/pbschulbibliothek

erörtert und kann aufgrund vieler weiterführender Hinweise vertieft werden.

Im Sprachraum der Demokratie

Die Ausstellung im Österreichischen Parlament erkundet anhand von exemplarischen Beispielen die Rolle von Sprache und Schrift in der parlamentarischen Demokratie – von der hitzigen Debatte im Plenum über das Stenographische Protokoll und den kundgemachten Gesetzestext bis hin zum „lesbaren“ Haus.

www.parlament.gv.at/erleben/bibliothek-archiv/ausstellungen/index.html

Wissenswelten

Mit dem Programm können Schülerinnen und Schüler die Österreichische Nationalbibliothek entdecken. Z.B im Bücherspeicher zum Thema „Fake, Fakt und Fiktion“ (für Berufsschulen 1. und 2. Lehrjahr und BMHS 9. und 10. Schulstufe)

www.jugendliteratur.at/literaturvermittlung/wissenswelten

„Mehr als Bücher“: Was Bibliotheken zu besonderen Lernorten macht

Interview mit Katherine McConachie (MIT Media Lab), die erläutert, warum sich Bibliotheken besonders gut für kreatives und inklusives Lernen eignen.

www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/werkstatt/283873/mehr-als-buecher-was-bibliotheken-zu-besonderen-lernorten-macht/

Das politische Buch – Rezensionen, Listen, Preise

Das politisch-literarische Quartett

Veranstaltungsreihe der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung, bei der Fachleute Bücher aus verschiedenen Sparten der politischen Literatur vorstellen. Video-Aufzeichnungen der Buchbesprechungen sind in einer [Rezensionsbibliothek](#) zugänglich.

www.politischebildung.at/bildungsangebote/das-politisch-literarische-quartett/

Wissenschaftsbuch des Jahres

wird u.a. in den Kategorien Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften sowie Junior-Wissensbücher vergeben. Die Liste aller seit 2008 nominierten Titel kann man filtern bzw. durchsuchen, z. B. nach [Demokratie](#).

www.wissenschaftsbuch.at/

Bruno-Kreisky-Preis für das politische Buch

www.renner-institut.at/angebote/bruno-kreisky-preis/bruno-kreisky-preis-fuer-das-politische-buch

Friedrich-Ebert-Stiftung: Preis „Das Politische Buch“

www.fes.de/preis-das-politische-buch

FAZ – Politische Bücher

www.faz.net/aktuell/politik/politische-buecher/

SZ – Das politische Buch

www.sueddeutsche.de/thema/Das_Politische_Buch

„Literatur ist das wichtigste und nachhaltigste Mittel, die Welt zu verstehen.“

[Leon De Winter](#)

Bücher als Thema der historisch-politischen Bildung

Von brennenden Büchern

Mitmachprogramm im Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek (5. bis 8. Schulstufe, 60 Minuten), bei dem Passagen zum Widerstand, der „Inneren Emigration“, aber auch berührende Briefe vorgelesen und besprochen werden.

www.jugendliteratur.at/index.php/literaturvermittlung/wortwelten

Kunst und Politik

Ein Unterrichtsentwurf der Österreichischen Mediathek für die Oberstufe, der sich mit den Fragen beschäftigt, wie und warum Kunstschaffende zu politischen Fragen Stellung beziehen. Etwa zu: Literatur = eine politische Äußerung?

www.mediathek.at/unterrichtsmaterialien/kunst-und-politik/

KZ-Bibliothek: Lesen gegen die Unerträglichkeit

Die Häftlingsbibliothek im Konzentrationslager Buchenwald umfasste nahezu 16.000 Bücher. An der Uni Linz wurden 2018 zwei Bücher aus dem KZ Buchenwald gefunden.

Doris Griesser: www.derstandard.at/story/2000084037613/kz-bibliothek-lesen-gegen-die-unertraeglichkeit

Politische Lyrik

thematisiert politische Ideen, Themen oder Ereignisse mit dem Ziel, auf Meinungsbildung und Vorgänge in Staat und Gesellschaft einzuwirken, wie die Beispiele aus Duden Learnattack: Heinrich Heine „Die schlesischen Weber“, Bertolt Brecht „Fragen eines lesenden Arbeiters“.

<https://learnattack.de/schuelerlexikon/deutsch/politische-lyrik>

Der Krieg um die Knöpfe – Kinder- und Jugendliteratur im Ersten Weltkrieg

Thema aufbereitet von Andrea Stangl in der Online-Ausstellung „Erster Weltkrieg und das Ende der Habsburgermonarchie“

ww1.habsburger.net/de/themen/der-krieg-um-die-knoepfe-kinder-und-jugendliteratur-im-ersten-weltkrieg

International Library Platform for Education about the Holocaust

zeigt das Potenzial von Bibliotheken in der Vermittlung der Geschichte des Holocaust

www.erinnern.at/bundeslaender/oesterreich/e_bibliothek/buchhinweise/bibliotheken-als-vermittlungsorte-201cinternational-library-platform-for-education-about-the-holocaust201d

Zum Weiterlesen und -hören

Demokratie braucht Nachwuchs: Junge Menschen mit Büchern für Politik begeistern, Appell (2018) der Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen, des Arbeitskreises für Jugendliteratur, des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und der Stiftung Lesen www.boersenblatt.net/archiv/1438774.html

Hülstrunk, Dirk: Politische Literatur/Das Politische in der Literatur/Literaturpolitik – Einige Notizen zum Thema www.boell-hessen.de/archivseite/pol/huelstr.htm

Kinderbücher und politische Bildung, Christine Nöstlinger im Gespräch mit Paulus Hochgatterer, 2014 <https://youtu.be/MInsyQerdv4>

Lesen. Aus Politik und Zeitgeschichte 12/2019, hgg. von der bpb www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/287324/lesen/

Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum (Hg.): #LesenDigital. Leseförderung in einem digitalisierten Unterricht, ÖSZ – Praxis & Wissen 03/2023 www.bmbwf.gv.at/dam/jcr:587a90fa-105b-4536-ac7f-3637359ef3d5/lesendigital.pdf

Rethmann, Anne: Inkubator für Demokratie – Politische Bildung in Bibliotheken: Herausforderungen und Potenziale, in: Bibliothek, Forschung und Praxis 46/2022, 301-317 www.degruyter.com/document/doi/10.1515/bfp-2022-0010/html

Vermittelnde (W)Orte: Bibliotheken und Demokratie, Büchereiperspektiven – Fachzeitschrift des Büchereiverbandes Österreichs 2/18 www.bvoe.at/sites/default/files/2022-06/BP_2_18.pdf

Wie Literatur politisch bildet. Vom „Hessischen Landboten“ Georg Büchners bis zu den „Tributen von Panem“: Literatur kann im Schulunterricht wichtig sein, um politisch zu bilden. Wie das funktioniert, erklärt die Germanistin Sabine Zelger in einem Interview. <http://sciencev2.orf.at/stories/1766616/index.html>

Impressum – Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Abteilung I/10 – Bereich Politische Bildung (Autorin: Sigrid Steininger), Minoritenplatz 5, 1010 Wien, GZ BMBWF-33.466/0002-I/1/2019 [18. März 2024]
Archiv: www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulpraxis/prinz/politische_bildung/pb_nachrichten.html